

Sigle: n

Aufbewahrungsort: Stadtbibliothek Nürnberg

Signatur: Cod. Cent. VII, 55

[1r,01]Ioseph von feinem bruder verkaufft
wart vmb xxx *denarii* do kauften In
ainerhand lewt die hiefzen Ifma=
helite vnd wil fagen dir warvmb dy
lewt also hiefzen dovon die *pfenning*
den namen habent vnd kauften
In vmb dreyfzig *pfenning* vnd die
den die *pfenning* wurden zetail dy
gehielten fy für ein erbfschaft ig=
leich geflecht feinen nachkommen
wol dritthalbTawfent Iar wann
fy waren die mair vnd kospar dann
ander *pfenning* und die Iuden zu Ie=
rufalem vnd dy daz gut habent
von der er<bfch>aft dye waren meinem
kind also v<i>net wy lang fy das
gut heten gehabt vnd wie lieb es
In wafz So gaben fie Iudas dyfel=
ben *pfenning* wann er wafz also
geytig do er die *pfenning* gefah do
gevielen fy Im also wol daz er mein
[1v,01]kint darvmb gab wie dick er
Ims vor gefagt het do wolt er fich
bekerem Sant anhelmu*s* sprach
Sag mir liebe fraw werd du do
Mit deinem kint bey den Iungern
vnfer [[fraw]] sprach nein ich anhelme
du folt wifzen daz mein kint het
gefzen mit feinen Iungern vnd In
die fufz getwagen het vnd In feinen
heiligen leichnam gegeben het vnd
In gar fufzicklichen gepredigt vnd

vnd Iudas von In was gangen zu
den Iuden do ging mein kint mit
feinen lieben Iungern ab dem perg
fyon aufz der ftat zu dem tor daz
daz da heyftz daz gúldein tor zu
ainem prunnen oder ainem wafzer
daz haifzet fyloe bey dem wafz ein
gart do wafz er vor dick geweft
mit feinen Iungern vnd vnter den
perg oliueti do hiefz er fein Iungern
[2r,01]betten do gieng er von In an dem
perg oliueti wol als verr als man
mit ainer hant ein ftayn gewerffen
mag vnd viel nyder an feineu
knye vnd anpett feinen vater von
hymelreich vnd sprach diefen pfalm
Erhör mich herre wann dein erbárm
Ift gnadenreich vnd got fich an mich
Nach deiner manigueltigen Erpárm
Daz fpricht ker dein antlucz nicht
von deinem kinde wann Ich pin
In grofzen forgen davon hilf mir
pald Sant anhelmuſ Sprach fag
mir liebe fraw warvmb pat er
vnfer fraw sprach das tet Er vmb
dreyerhand fach die erft ift das
Er gar zertlichen erczogen wafz vnd
daz er ainer mayd kint wafz vnd
Ich het In gar lieplich erczogen dovon
tet Im die marter wirfer denn ainem
[2v,01]andern menſchen dye ander fach
ift daz In fein grofze trawrickait
vnd forg het betwungen das Im
der plutig Swayfz aufz allem
feinem leib dranck daz er auf die
erden flofz vnd wann er warer got

wafz der alle dinck wayfz do weft
er auch fein marter vor wie fein
geföttet folt werden vnd an ge=
fpfen vnd geftofzen vnd geflagen
vnd wie er mit falch Scholt
werden *verurteilt* vnd lefterleich
Solt fterben an dem krewcz vnd
wafz er von yeglicher marter
fmerczen vnd pitterkait folt leiden
das weft Er allez vor wol als
do Er feindesmals entftund wie
wol eyn dieb waifz daz er fterben
muß fo er wirt vertailt doch
[3r,01]enpfindt er des fmerczen niht Ee
vntz man In henckt an daz feyl
do enpfandt mein liebez kindt
des fmerczen alles vor der marter
dye Er leyden wolt die dritt fach
wafz daz er wol weft daz die Iuden
kain erbärmd vber In mochten
haben vnd do Er feinen vater pat
do sprach er vater fey ez müglich
So vberheb mich der marter doch
dein will erge vnd nicht der mein
do fant Im fein vater von hymel=
reich einen Engel der fterckt In
vnd Sprach herre biß ueftes hercz=
en vnd Starck wann du folt löffen
allez menfchliches künne darnach
Stund Er auf vnd gieng zu feinen
Iungern do waren fy entflaffen
von vnmeßziger betrübde vnd vor
[3v,01]Trawrickait do sprach Er zu In
mügt Ir nicht eyn ftund gewachen
mit mir vnd sprach feht er nahent
vnd eilt pald daz er mich hingeben

wil vnd zehant kom Iudas mit
ayner grofzen fchar vnd do er be=
gond nahen do fprach er zu den
Iuden Ir feindt czwen gleich an(=
eynander Ihefus vnd Iacobus den
man heifzet feinen bruder vnd kan
man vil kawm aynen für den an=
dern Erkennen dovon gib ich euch
ayn czaichen welchen Ich küff den
habt vaft vnd für In gewerlich
vnd er do begond nahen do gieng
mein kint gegen In vnd fprach wen
Sucht Ir fy fprachen *Jesum* nazare=
num do Sprach mein kint Ich pins
do vielen dye Iuden alle hinder fich
[4r,01]auf dye erden daz gefchach czwir
do fprach mein kint feyt ir mich
Sucht fo laßt die geen dy pey mir
fint vnd tut In kain layt daz fpr^hch
Er darvmb daz die gefchrifft er=
füllt wart da gefchriben ftet ^oQs
dediftis ⁱm non perdam ex eis quemquam·
daz fpricht dye du mir haft gegeben
der han ich keinen *verlorn* darnach
Gieng Iudas dar vnd küft In do
Sprach mein kindt czu Im wiltu
des menschen kint geben In den tot
mit dem küff vnd zuhant viengen
fie mein kint petrus zoh auz fein
Swert vnd flug des oberften pifch=
offs knecht das recht or ab mein
kint feczt dem daz or wieder an vnd
Sprach petre ftofz dein fwert wider
In die fchayden wann all die mit
[4v,01]dem fwert leben die *verderben* dar
mit dem fwert wenftu nicht pet

Ich meinen vater Er fent mir
Zwelf ſchar der Engel die für mich
vechten wie ſchölt anders die ge=
ſchrift erfüllt werden vnd zehant
fluhen die Iungern alle von Im fant
anhelmus ſprach fraw werd du
Icht pey Im vnſer fraw ſprach nain
Sant anhelmus ſprach warvmb
lifzdt du daz vnd er dir So recht
lieb wafz vnſer fraw ſprach es
wafz nacht vnd was nicht czimlich
daz Iungfrawen an der ſtrafz
giengen Sant anhelmus ſprach
nw ſag mir liebe fraw wo werd
du do ſie ſprach Ich waz In meiner
Sweſter haws Iohannes muter
Sant anhelmus ſprach wer wafz
[5r,01]der pot der dir die mer ſagt wie
Ez vmb dein kint ergangen wer
Sy ſprach do komen die Iungern
alle mit grofzer clag vnd ſprachen
Owe liebe muter dein Eyngeporn=
ner ſun vnſer maifter der iſt geuan=
gen vnd iſt von vns gefürt gebun=
den vnd wiſzent nicht wo Er hin(=
gefürt iſt Sant anhelmus ſprach
nw ſag mir wie wafz dein vnge=
mach deines herczen Sy ſprach wie
wol Ich weſt das menſchlich kümme
mit Im ſolt Erlöft werden doch von
müterlicher natur vnd lieb So
gieng Symeonis ſwert durch mein
hercz als er mir het gefagt do er
mein kint enpfing In dem tempel
anhelmus fragt ſie vnd ſprach wo
wart dein liebez kint hingefürt

vnfer fraw fprach auz dem garten
[5v,01]do Er Innen gefangen wart durch
ein tal daz heifzt Iofapfata Durch
daz güldein tor do er auch was
gegangen In ainen palaft der
fürftn der ftund pey dez fürften
haus der hiefz annas do entzūnten
fye ein fewr do komen die erwarten
vnd die fchreiber vnd die pfarifey
die befampten fich alle In den pa=
laft do fragt der fürft annas vil
von feinen Iungern vnd von feiner
lere do antwürt Im mein kint
Ich han offenlich mit der werlt
geredt vnd han allezeit gelert
In der fynagog In dem tempel do
dye Iuden alle zukomen vnd han
nichtet nit *verborgenlich*s geleret wafz
fragft du mich frag die dy ez ha=
ben gehört dy wifzend wol wafz
[6r,01]Ich hab gefagt do mein kint das
het geredt mit dem fürften anna
do flug In ain amptman an fein
wang vnd fprach wy antwürtz
du dem pifchoff So folteft dem
pifchoff pafz antwürgen do fpr^ach
mein kint Gar fenfticlich als eyn
lemlein czu dem der In het geflagen
~~wol~~ han ich wol geret warvmb
flehtu mich dann han ich aber übel
geredt daz erzewg do *verpunden* fy
Im fem Seine augen als einem
dieb vnd daz man doch kainem
dieb tut ee man In *vertailt* vnd fpot=
ten fein alle die nacht vnd fpien
Im vnfer fein antlucz vnd giengen

hinder In vnd flugen auf feinen
hals vnd ſprachen weyffag wer
hat dich geflagen Nw̄ wafz Iohannes
[6v,01]In das haws gegangen wann der
herr annas kant In wol do nam
Iohannes petrum vnd furt In auch In
das haws vnd do petrus zu der tür
Eingieng do ſprach ayn dirn dye
der tür hütt du piſt des menſchen
Iungern einer do laugent petrus
dreyftunt Er het In nye geſehen
noch nye Erkant zehant do kret
der han do fah in mein kint gar traw=
riclichen an do gedocht petrus an
daz wort das er Im vor het gefagt
Ee das der han czwir kret fo haft
du mein dreyftund verlawgent vnd
gieng aufz dem haws vnd wainet
pitterlichen Sant anhelmus ſpr^ach
allerliebſte fraw wa werd du da
dicz alles gefchah Sy ſprach do mir
die Iungern ſagten daz mein kindt
geuangen wafz do erzitterten alle
[7r,01]meine gelider vnd gieng auf pald
vnd maria magdalena mit mir
vnd giengen zu dem Tempel da(=)
pey ftund nachent annas des für=
ften haws do hört Ich ein grofz ge=
ſchell In dem haws do wer Ich gern
do eingegangen do wolt mir fein
Nyemant gunnen do gewan mein
hercz grofz lait vnd ftund vor dem
haws vnd wainet pitterlichen fere
vnd ſprach Owe herczenliebes kint
meines eyn Spigel meiner augen
wer gibt meinen augen wer gibt

Meinem hawbt wafzer vnd meinen
augen zeher. daz ich bewayn vnd
beclag den mort den man an mein=
em kindt beget da gieng maria
magdalena vmb daz haws hin vnd
her ob fy Indert fündt ein fenster
[7v,01]do fy einfluff daz fy mein kindt
gefeh In feinen In feinen noten
vnd hört daz petrus meines kin=
des dreyftund verlawgent do wolt
mir Geproften fein daz hercz In mein=
em leib daz der furft vn̄ter den
czwelfpoten fein verlaugent het vnd
Sprach ayner Iemerlichen ftymm
Owe Ih̄m welch end fol dein pit=
terliche not hewt nemen oder wie
fol ez dir ergeen daz der dein ver=
laugent hat der ein hawbt wafz
vn̄ter allen deinen freunden
Ich ftund vnd hort allen den ſpot
vnd alle dye ſchleg vnd ftöfz dy
man Im tet vnd hört daz fein
ſand peter verlawgent vnd das
Er waindt heraufz gieng Do
Sprach ich mit grofzem gefchray
[8r,01]vnd Iamer zu Im owe petrus
wafz tut man meinem kindt oder
wo ift er do ſchray petrus mit
ainer grofzen ftymme vnd mit
pittern zehern vnd ſprach czu
mir owe allerlibfte fraw vnd
raine muter wie Iemerlichen
man dir dein kint vmbczewht
man flecht In man ftöfzt in an
alle erbermd vnd begindt aller(=)
handt ſpot mit Im des fy kün̄nen

gedencken vnd ez nymant kan ge=
fagen vnd fein antlucz also lef=
terleich *verfpeit* daz man kaum
mag erkennen ob ez aines *menfch*=
en antlucz fey vnd do er daz ge=
fagt do floh er In ainen holen
ftayn vnd verparg fich von
[8v,01]forchten darein hiefz *callicantus*
vnd kom nye heraufz vncz mein
kint erftarb an dem krewcz da
Sprach fant *anhelmus* Sag mir
allerliebste fraw wie waz do
deinem herczen do du daz alles er=
hörest vnfer fraw sprach do ging
Symeonis Swert zu dem andern
mal durch mein hercz Sant anf=
helmus sprach wie ergieng ez dar(=
nach vnfer fraw sprach do ez
frü wart do fürten fy In awfz des
fürften haws anne vnd fürten In
in des piſchofs haus Cayphas
do fach Ich mein kint des erften
darnach vnd er gefangen wart
vnd fach In füren also gepunden
do lief ich als ein lebinn der Ir
kint genomen fint vnd do ich fein
[9r,01]Minnicleichs antlucz fach das
So gar gevnſawbert waz vnd fo
gar gevnrayt do ſchray ich mit
Iemmerlicher ftymm vnd Sprach
zu Im Owe mein allerlieftes
kint vnd mein zartes ainge=
pornes wie Iemmerlich dein ant=
lucz gefalt ift des fich mein
hercz dick frewt wenn Ich es
anfach vnd lief do vil pald vnd

wolt mein kint vmbvahren do
wolt man mir fein nit g^unnen
Mich ftiefz ayner hin der ander
her vnd wart mit böfen [[worten]] vnd
ftöfzen vertriben do wart der zu=
lawf von den lewten alfo grofz
als do man dieb vnd morder
vertailen wil fant anhelmus
fprach allerliebste fraw heftu
[9v,01]Icht gedingen daz Er ledig mocht
werden do fprach vnfer fraw Ich
weft wol das er als vbels vnfc hul=
dig waz do gedacht Ich als fy nw
Iren vnmut an Im erzaigen So
werden fy mir In doch wiederge=
ben vnd werden fein vnfc huld an=
fehen do furten fy In zu gericht
do ftund er alz ein vnfc huldiges
lemlein daz feinen munt nicht auf(=
tut fo man ez töten wil vnd wafz
fein antlucz So lefterlich verfp^eyt
daz ez nicht anders gefchaffen wafz
dann als ein aufzetzel darnach
ftund auf ein falche geczewgn^ufz
vnd fprachen Er wer a^yn zerftörer
der zehen gepot vnd het dye lewt
Mit falcher ler bekert do komen
zwen falch geczewgen vnd fprachen
wir hörten daz Er fprach er wölt
[10r,01]den tempel prechen vnd In dreyen
tagen widermachen das maynt
er von dem tempel Seins leibes
do wonten fy er fprech ez von dem
Tempel den Salomon gemacht
het do fprach der pifchof Cayphas
antwurts du nicht gen diefen fal=

fchen czewgen mein kint Swayg
vnd gab Im kain antwurt do sprach
Cayphas aber zu Im sag vns of=
fenlichen ob du seyft des lebendigen
gots fun *Christus* da antwurt mein
kint vnd sprach Sag ich euch
das so gelawbt Ir mir nicht doch
Sag Ich euch werlichen Ir wert
den hymel offen fehen vnd des
menfchen kint ficzen zu der rechten
hant gotes So er kumpt In den
wolken des himels do ftund der
[10v,01]Caiphas auf vnd czerrt fein gewant
vnd sprach waz bedurf wir der
geczewgen er hat felber verlehen
das hort Ir wol wes bedunckt
euch oder waz geuelte euch do
Schriren fy alle miteinander vnd
Sprachen alle miteynander Er
ift des todes Schuldig vnd ich
hort dye vrtayl do gieng zu drit=
ten mal fyneonis fwert durch
mein hercz Sant anhelme sprach
Rayne fraw wie Ergieng ez Im
darnach vnfer fraw sprach do
fürten fy In für den Richter pyla=
to vnd daz volk alz damit do fchri=
ren arm vnd reich gemainlich
Tolle Tolle Crucifige eum daz spricht
Nym hin vnd crewczig In vnd huben
Im auf daz er het gesprochen Er wer
gotes fun vnd het verpoten daz man
[11r,01]pylatus czu den ewarten vnd czu den
gemaynen volk vnd sprach Ich kan
kein Sach an diefem menfchen vin=
den damit er den tot verſchuldet

hab die Iuden sprachen er hat daz
volk bewegt mit feiner ler von
Gallylea vncz her vnd do pylatus
hört das er von gallylea wafz do
fant Er mein kint zu herode das
Er mein kint seh wann Er wafz In(=
des ze Iherufalem In der ftat vnd
hört auch fagen daz er lang het
begert mein kint ze sehen vnd wolt
sich auch verführen mit herode wann
Sy waren lang aneinander veint
gewesen vnd do herodes mein kint
sach do wart Er gar fro vnd g be=
gert von herczen daz er von Im
czaichen sehe er fragt In vil dick
ob er daz kint wer daz sein vater
herodes gern het erflagen vnd von
[11v,01]feinen schulden fo vil kind het er=
tött do er In fuchet vnd ob er der [[fei]]
der lafarum het Erküket von dem
tod vnd der witwen fun In der ftat
vnd die plinden macht gefehent
vnd manger frag do wolt Im mein
kint nit Antwürten do gelobt Im
herodes das Er czaichen vor Im tet
So wölt er in lofen von den Iuden
Mein kint sprach alles niht do
hieft er Im edlew kron auffeczen
vnd Sprach das er ein czaichen
vor Im tet Er wolt Im sein künick=
reich halbez geben mein kint spr^ach
alles nit do ftunden die Iuden vnd
saiten vil von Im damit fy seinen
vngelimpf merten do herode sah
das mein kint kayn zaichen vor
Im wolt tun do verfrucht In herode

vnd fein her mit Im vnd hiefz
[12r,01]Im ayn weiß gewant anlegen
vnd fant In wieder pylato also
wart des tags pylatus vnd hero=
des *verfünet* wann pylatus weft
die grofzen veintfchaft die dye
Iuden heten zu *meinem* kind do
forcht er fy erflügen In E er von
herode widerkom vnd hiefz be=
raitt lewt mit Im geen die fein
hüten vor den Iuden vnd do mein
kint wiederkom für pylato do rüft
pylatus den Iuden vnd fprach zu
In Ir habt mir diesen menfchen
zupracht alz einen verkerer des [[volks]]
Nw vind ich kein Sach an im do(=
mit er den verfchuldet hab In aller
der Clag dye ir auf in habt noch
der künck herodes vint auch keine
an im ich wil in zühtigen vnd wil
In dann lafzen do fchriren die Iuden
[12v,01]vaft daz er in barraban geb den
fchacher der was geuangen vmb
manflacht vnd mein kint hiefzen
fye creutzigen do fprach pylatus
ich vindt kain fchuldt an im ich wil
In herticklichen Straffen vnd wil
In dann lafzen die iuden fchriren
aber crewczig in crewczig in vnd
io pylatus an dem gericht fafz do
fant fein hawffraw an daz gericht
vnd fprach du haft zu fchaffen mit
dem gerechten menfchen ich han heint
vil von im erliten In dem flaff
Nw gedacht pylatus wie er der iuden
fraidickait mocht geftilten vnd

hieſz mein czartes kint nackent
aufzziehen vnd an eyn fewl pinden
vnd alfo der flahen daz von der ſchay=
teln piſz an die füß nit an im wafz
[13r,01]Es wer allez *verfert* nw wafz die
fewl do Er angepunden wafz als
grofz daz im wol ain ſpann gepraft
das Er fy nit mocht vmbraichen
do namen fy ftarck rimen vnd pun=
den im fein hendt vnd zugē die
arm zefamen vnd ſchlugen in alfo
fer daz in ayner klainen ftund daz
plut vbergofz Seinen zarten leib
daz er recht wafz als er ainen roten
pfeller an het gelayt vnd der
anplick Seines leibes waz nicht
anders denn der ainen iemerlichen
aufzetzel anfeh darnach wart
Er von der fewl genommen vnd legten
im eyn pfeller gewant an vnd
flahten im eyn kron von dorn vnd
ſaczten im die auf vnd kniten für
in vnd ſprachen biß gegrüßt ein
[13v,01]künck der Iuden vnd ſchlugen in an fein
wang vnd auf fein hawbt vnd die kron
die im herodes auffaczt do in pylato
zu im ſant mit derfelben kron krō=
net man noch alle rōmiſch kung
vnd die dūrnein kron dy im der py=
latus der richter auffaczt die hat
der künck von franckreich vnd dye(=
felb dūrnein chron wafz nicht von
holczdorn Sy wafz von merpinczen
vnd fint diefelben dorn als ſcharpf
das ſye meinem kind die mit den hen=
den nit mochten aufgefeczen fy muſten

nemen einen schaft vnd drückten im
fy damit auf sein hawbt daz im
das plut alles sein antlûcz vnd sein
ahfeln vbergofz do nam in pylato
also gekrönten vnd also plutigen vnd
für in aufz für die iuden mit dem
purperein gewant vnd sprach czu
[14r,01]In feht das ift der iuden künck *Jesus*.
vnd do fy in erfahren do genügt fye
nicht aller der smeh dye fie im
erputen vnd aller der marter die
Er erlitten het fy gedachten nit daz
Er fo grofze czaichen vnd fo manig=
uelte czaichen het vor iren augen
an plinten an krommen an wafzer(=
Süchtigen an aufzeczigen vnd die toten
macht Er lebendig vnd mit fünf
proten Speift er fünftawfent
menschen vnd ander manick grofz
czaichen die er vor in het getan der
heten fy aller vergelzen vnd schrien
alle auf a in als auf als auf einen
dieb vnd sprachen crewczig in crewczigt
in nach ewr E vnd gefecz do sprach=
en die iuden man schol In toten nach
vnfern Rechten wann er hat gesprochen
[14v,01]Er sey gotes fun do pylatus erhört
daz do Erschrack er vnd gieng in
das gerichthaws vnd nam mein
kint vnd sprach zu im wann pistus
gotes fun do wolt im mein kint
nicht antwürten do sprach pylatus
wilt du mit mir nit reden waifz
du nicht das ich gewalt han dich
ze Crewczigen do sprach mein kint
du heft kein gewalt vber mich wer

Er dir nicht geben vnd dovon hat
er vil mer fünden denn du der
mich dir hat geben vmb die red
het in pylatus gern gelafzen do fchri=
ren dy iuden vnd fprachen mit grofz=
em czorn zu im wie du in left fo
piftu nicht des kaifers frewnt
wann wer fich haifzt eyn künk
der redt wider den kayfer do nam
[15r,01]Er wafzer vnd wufch fein hendt
vnd fprach zu in allen ich pin vn=
fchuldig an des rechten ꝑ menfchen
plut do fchriren die iuden vnd fpr^achen
Sein plut kom vber vns vnd vber
vnferew kint vnd fchriren das er in
hieft Crewczigen do machenn fy das
pylatus das vrtail vber mein kint
gab vnd gab in Barraban durch
der oftern recht vnd fprach ich er=
tail vber *Jesum nazarenum* Daz ir in
fchült tóten des lefterlichen todes
an dem krewcz **Sant anhelmus**
fprach Owe zarte fraw wie wafz
do deinem herczen do du die vrtail
hörteft vnfer fraw fprach do gieng
Symeonis fwert zu dem vierden
mal durch mein fel vil mer dann
die vrtail vber mich wer gegeben
[15v,01]**Sant anhelmus** Sprach owe raine
fraw wie erging ez darnach vnfer
fraw Sprach fye namen mein zartes
kint vnd fürten in aufz daz fye in
Crewczigten vnd legten im daz krewcz
auf feinen Rück daz wafz fünfczehen
fchuh an der leng do het er alle die
nacht vnd allen den tag als grofz

arbeit vnd not erliden daz Er das
Crewcz nit mocht getragen do be=
twungen fy einen gewman der ez
für in trug der hiez fyneon der
begegent in auf dem weg das
teten fy nit von barmung newr
daz er ez nit mocht getragen von
kranckhait Sant anhelmus Sprach
gieng im icht vil lewt nach vnfer
fraw Sprach ia im luffen arm vnd
Reich nach man vnd frawen die in
[16r,01]pitterleichen bewainten vnd clagten
Im giengen viel lewt nach die auf
In Schriren als auf einen diep den
man zu dem galgen für ez lieffen
auch die kint dar vnd wurffen
hor vnter feine augen vnd auf fein
hawbt vnd an feine wang do kert
Sich mein kint gen den frawen
die mit im waren in grofzem layd
vnd im nachgingen mit grofzen
trehern vnd sprach zu in ir tóchter
von iherufalem waint nit vber
mich waint vber euch felb vnd vber
eüre kint die daz hor vnd die ftain
auf mich werffen vnd nit wifzen
daz fy als vnrecht tun wann ez kómpft
noch der tag daz man wirt fprechen
Selig fein die leib die nye kint getru=
gen vnd felig fint die prüft die nye
[16v,01]kint gefugen Sy werden dann fprachen
zu den bergen bedeckt vns wann
Sye das tunt an grünen holcz waz
gefchiht dann an dürem als er
fprech do mir diese kint daz grofz
lafter erpieten in irr kintheit waz

tunt fy dann wann fy kummen an
ir alter wann man fūrt auch czwen
schacher mit im aufz daz teten fye
im zu ainem lafter vnd do man
In mit den schachern aufzfūrt
zu dem tor do ward daz gedreng
also grofz von den lewten die im
nachliefen vnd fein spotten das
ich zu nicht mocht *kommen* do wart
ich vnd maria magdalena zu Rat
daz wir fūrliefen do sach ich fein
minnicleich antlūcz *verfpeyt* vnd
vervraynt vnd fein har zerczerret
[17r,01]do hub ich an vnd schray wann
ich mocht *nymmer* gewainen vnd do
Sye in prachten an dy ftat do fye
In wolten tōten daz wafz die ftat
do man die vbelter tōtet vnd
man schant do vich das da an dem
Schelm ftirbt vnd was ein vnraine
ftat do enplōfzten fy in daz an *feinem*
leib nichts wafz¹ vnd do ich in also
plofzen vor mir sach do nam Ich
eyn tuch vnd pant ims vmb *feinen*
leyb vnd der fmack wafz also grofz
daz in kawm yemant mocht *erleiden*
vnd an direr vraynen ftat legten
Sy daz krewcz auf die erden vnd
legten mein kint Rūckling darauf
vnd nagelten im die *einen* hant an
das krewcz vnd wafz der nagel also
grofz das er dy hant also fer erfūlt
daz ein plutztropf daraufz nye
[17v,01]ging vnd namen fail vnd punten
im die andern hant vnd zugen die

¹ eigentlich Nasal über <z>

als waft das die gelieder aufzei(=)
ander giengen vnd der nagel wafz
als grofz den fy im in die andern
hant fchlugen daz er auch die wunten
erfült daz auch ein plutzropf dar(=)
aufz nit gieng darnach nomen fye
ftarcke fayl vnd punden im die an
fein füfz vnd denten in als fer das
dew gefchrifft erfült wart an dem
pfalter fy haben in als fer erfpannet
daz kein gelit an feinen leib wafz
man het ez wol gezelt durch fein
hawt vnd do fy in fo fer zerdenten
do faczten fy im ein füfz auf den an=
dern vnd fchlugen im do einen nagel
durch ped füfz der wafz auch fo grofz
daz im das plut nicht mocht her(=)
aufz gefliefsen von der gröfz des na=
[18r,01]gels vnd do fye hört die grofsen hä=
merfleg do wafz die weiffägung
wol an mir erfullet als der kunck
Dauid an dem pfalter audi filia
et vide recht als ob er fprech hör
Tochter die pitern hamerfleg vnd
Sich die manigueltigen not die ich
leyd vnd do ich die grofsen hammer=
fleg hort do gieng Symeonis fwert
zu dem funften mal durch mein hercz
do huben fy das krewcz auf mit
meinem kind do wafz das krewcz als
hoch daz ich fein füfz nicht erraichen
mocht owe des iemmerlichen an=
plicks den ich do fach wie gewlich
der wafz do ich fein minnicleichs ant=
lucz anfach vnd do Er aufgericht
was an dem krewcz vnd begond

hangen von der fwer feins leibes
do brachen im die wunden auff
[18v,01]an den henden vnd an den füßen
vnd ran das plut von als fer von im
als wer ez vom vier pechen aufz ~~pechen~~
gefloßen vnd het ich ein gewant
an als gewanheit wafz daz bedeckt
daz hawbt vnd allen den leib vnd
wafz weiß als ein leinentuch vnd
was dasfelb gewant alles rot von
feinem plut das auf mich Ran Sant
anhelmus sprach owe liebe frau
wie Ergieng ez dir darnach vnfer
Sprach do fy in gekrewczigten do tail=
ten Sy fein gewant vnter einander
do het mein kint ein gewant das
was geworcht an net den wolten
Sy nit prechen dovon daz er gancz
wafz vnd wurffen eyn loz wem er
alfo ganczer werd dicz gefchah dor(=
vmb das die gefchrift erfüllt würd
als der weißäg Sprichet am Salter
[19r,01]Diuiferunt Sibi uestimenta mos mē^m
mein gewant habent fy getailt vnd
auf mein gewant habent Sy ein lofz
geworffen vnd darnach Schraib
pylatus vber das krewcz mit dreyer(=
hant sprach chrichifch vnd hebra=
ifch vnd latein ihesum nazarenum
rex iudeorum daz müt die iuden vnd
sprach warvmb haftu gefchriben
der iuden künck du folft gefchriben
haben er hiefz Sich der iuden künck
do sprach pylatus daz ich [[gefchriben]] han das han
ich gefchriben darnach giengen für
daz chrewcz vnd wegten irew hawbt

gen im gar fpötlichen. vnd fprachen
wart da ift der den tempel wolt ze=
brechen vnd in dreyen tagen wider(=
machen Seiftu n^w der gotes fun
So gee herab von dem krewcz vnd
[19v,01]dich felber do fprachen die fürften
der iuden auch gar fpötlich er half
andern lewten vnd mag im felber
nit gehelffen Seyftu künck von if=
rahel So ge ab dem kreucz So glawb
wir dir Er getrawet got er hülff
Im ob er wolt wenn er fprach Er wer gotes fun **Anshelmus** fprach libew
fraw wafz Sprach dein kint zu die=
fem gefpöt er pat feinen vater vnd fpr^ach
vater vergib in wann fy wifzent nit
wafz fye tunt do ftund auch daz ge=
mayn volk vnd fpotten fein vnd
bitten fein wie ez ein ein end nam
do mocht er zu mir fprechen audi
filia *et* vide tochter hör den grofzen
fluch vnd daz fchelten das man dein
kint tut vnd fih an den fmercen
deines kindes du waift wol das
du enpfingt von dem heiligen gait
vnd daz du mich trügt vnd geperd magt
[20r,01]wefen vnd daz du mich zertlichen fpeif=
eft mit deiner megtlichen milch vnd
daz du mich lieplich erczügt vnd
daz du alle czeit mit trewen nach(=
giengd fy woltent nit an mich
gelawben das ich fey der gotesfun
So g<e>lawb aber du fein vnd la dich
Erparmen meinem grofzen maniguel=
tigen fmercen vnd laz dir es zu herczen
geen do ging aber fymeons fwert
zu dem fehften mol durch mein hercz

vnd durch mein fel vnd dennoch in
allen feinen noten do mocht er nit
gespottes vberhaben fein von dem
schacher der pey im hieng ze der
lincken feyten der sprach zu im in=
gespöttes weifz feyftu Crift So hail
dich Selber vnd vns do antwürt
im der ander schacher fein gefell vnd
Sprach zu im fürchtest nit got vnd
[20v,01]pift doch in der *verdampnus* wir
leyden billeich vnd von schulden da
getet difer mensch nye kain vbel
vnd sprach zu meinem kind herr
gedenck mein So du kumpt In dein
Reich do Sprach mein kint zu im
Ich sag dir werlichen du scholt heut
pey mir fein in dem paradeis **Sant**
anhelmus Sprach o raine fraw
wafz tet du do vnser fraw Sprach
do ftund ich pey dem krewcz vol lay=
des vnd mocht kainen troft haben
do ftund pey mir mein zwn Swefter
vnd *mariam* magdalena vnd *iohannes*
meiner swefter Sun vnd woren alle
laydes vol ich sah in hangen vnd
leyden not vnd mocht im zu kainen
ftaten kummen vnd do er mich In
grofzem laid vor Im sah ften vnd
iohannem meiner swefter fun den er
[21r,01]aufzgenummenlichen lieb het vor
allen iungern do wolt er mich nit
vngetröft laffen vnd Sprach zu mir
weyp dich wa dein fun darnach
Sprach Er zu iohanny dich wa dein
mutter nw spricht Sant *anhelmus*
vber dicz wort einen iemerlichen

Spruch Owe ein iemerliches schai=
den daz wafz do der gotesfun vr=
lawb nam von feiner muter vnd
eynes iudifchen zebedeus fun gab an
fein ftat alle herczen lafzen fich er=
barmmen daz herczenlayt daz maria
gots muter het do ir dez fífchers
Sun zu einem kint wart geben
für des waren gotes fun nw wafz
ez vmb die fehften ftund des tages
vnd wart ein grofze vinfter vber al=
les ertreich vncz an die newnten
[21v,01]ftund do fchray mein kint mit lawter
Stymme vnd fprach hely hely lama=
abatani das fpricht mein got mein
got warvmb haft du mich verlafzen
do fprachen fümlich die daz hörten
Er rúft Eliam wir füllen fehen ob [[er]]
kom vnd in löfe do weft mein kint
wol das dy weiffagunge an im vol=
pracht waren vnd fprach Sicio
mich dürft o fűfzer *Jesus* ift das dar(=
nach dich dürft do nam einer ainen
padfwam vnd fűlt in mit ezzig vnd
mit gallen vnd daz an eyn ror vnd
puten daz meinem kind ze trincken
das er fturb defter ee vnd do er den
ezzig vnd die gallen *verfucht* do spr^ach
Er *Confumatum* eft ez ift alles volen=
det vnd fprach vater ich enphilh
dir meinen gaift in dein hendt vnd
[22r,01]daz gefprach do naygt er fein haubt
vnd fchied fein heilige fel von feinem
heiligen leib do *verlofz* die fűnn iren
Schein vnd ez zert fich der vmhanck
in dem tempel vnd erfchűtt fich daz

Ertrich vnd zerfpilten Sich die ftain
vnd volliclichen der Stain do daz
Crewcz ein was gefteckt der fpielt
fich vnd daz ertrich tet fich auf vnd
ftunden vil heiliger lewt auf die
komen in die ftat zu iherufalem
vnd wurden do gefehen von den
lewten do ftund ein herr pey dem
krewcz der was ein centurio der
fcholt meines kindes hüten vnd
ander Ritter die pylatus dar hāt
gefant vnd do fy die grofzen zaichen
fahen do erfchracken fy vil fer aber
der Centurio der lobt mein kint
[22v,01]vnd fprach werlichen dirre wafz der
gotesfun Seht wie die elementen
haben erbarmung vber iren fchoppfer
aber die iuden wollent kain erbarnd
vber in haben vnd ftunden auch mein=
es kindes frewnt vnd frawen die
im nach waren gangen von gally=
lea vnd fahen ez allezfampt fant
anhelmus fprach nw fag mir raine
fraw het dennoch dein herczenlayd
eyn end vnfer fraw fprach nayn ez
anhelme hör eyn cleglich mer waz
noch mordes da an meinem kind
gefchah an dem tag do fy mein
kint alfo lefterlichen heten ertöt
derfelb tag hiefz parafceve<n> das
Spricht der ftille freytag do wafz
der ander tag der fabatum das waz
der hochzitlich tag den die iuden be=
gingen darvmb daz die leichnam nicht
[23r,01]nicht hiengen an iren oftertag do
giengen die iuden zu pylato vnd

paten in daz er mein kint vnd den
schacheren ir gepayn mit kolben
hieft zerflahen das fy defter ee stür=
ben daz fy ~~fin~~ nicht hiengen an
dem oftertag do hieft pylatus fein
Ritter daz fy meinem kind vnd den
schachern irew gebayn zebrechen
dy ritter komen vnd brachen den
czwayn schachern ir gebayn vnd
do fy komen hincz meinem kind do
wolten fy im auch feine payn prech=
en do wafz er vor tod vnd do fy fahen
daz Er tot wafz do wolten fy fein
gebayn nit brechen daz die gefchrift
Erfult würd die da spricht von dem
osterlamm os non qummuetis ex eo des
osterlams gebeyn schol gancz beley=
ben vnd gieng eyn Ritter dar vnd
[23v,01]ftach mein kint mit ainem grofen sper
durch fein feyten vnd von der wunden
giengen czwen pech ainer von plüt
der ander von wafzer vnd do ich fah
das fy nit genüngt aller der marter
dy mein kint erliden het Sy wolten
Sich rechen do ward meinem herczen
als we als mir das sper durch mein
hercz wer gestochen do het ich gern
gewaint do wafz mein hercz vnd aller
mein leyb vnd die natur waz alz
dürre an mir worden von wainen
vnd von grofzem iamer vnd arbayt
die ich erliden het baidew nacht vnd
tag daz ich einen zaher nit mocht
gelayften vnd meinn ftymme als gar
an mir erftorben das ich ein wort
nicht mocht gefprechen do wart die

weiffagung an mir erfüllt do fyne=
on zu mir sprach Et tuam ipsius aniam
gladius pertranfubit das sprichet das
[24r,01]die marter meines Kindes durch mein
hercz vnd durch mein fel folt gen vnd
Sneyden als ein Swert wann das
fwert feiner marter hat ze mal mein
hercz vnd mein fel vnd allen meinen
leib durchgangen vnd do ich mein
kint mit dem mund nicht clagen
mocht do sprach ich mit dem herczen
owe zartes kint † owe süfzes kint
vnd minnickliches kint owe lieb vor
allem lieb wo ist nū der troft den ich
alle tag an dir han gehabt möht
mir yemant gehelffen das ich frürbe
mein herczenliebes kint meins mit so
getanen Worten clagt ich den tot mein=
es aller Süfzten Kindes vnd do fein got=
liche fel Schied von feinem leib do fur Sy
hin zu der vorhell vnd wardt do grofze
frewd do Er von dannen nam adam vnd
alle die feinen willen heten getan vnd
befloz die helle daz nymmer kain fel
[24v,01]dar komen mag wann mit irem aigen
willen Er befloz fy mit dreier hant
flosz mit rechter rew vnd mit lawter
peicht vnd warer pufz vnd wer die
Slofz prichet der muß immer do beley=
ben vnd mag nymmermer dannen
kummen Sant anhelmus sprach Sag
mir liebe fraw wie ergieng Ez darnach
vnfer fraw sprach Ez wafz ein guter
man der hiefz ioseph von aramathia
der was heimlich meines Kindes iunger
wann Er wert vorcht die iuden der ging zu

pylato vnd pat daz er im geb meines
kinds leib das er in begrüb vnd sprach
zu pylato ift das du nicht pald erlawb=
eft das ich in begrab So verdirbt Sein
muter die ift die allerrainft fraw
vnd die fchönft die ye gebornn wart
die hat alfo grofze clag vnd als grofzen
iamer an ir das fy vns als fer erbarmt
das wir ez kawm mügen gefehen
[25r,01]vnd tut vns als we als fy vnfer
aigen muter wer do Rufft pylato
dem hern Centurio vnd fragt in ob
mein kint tot wer vnd fäyt im auch
die grofzen zaichen die da gefchehen
waren do nam pylatus wunder daz
Er alz fchir tot waz vnd hiefz ioseph
daz er mein kint abnem von dem
krewcz vnd in begrüb anhelme nv
merck ein cleglich dinck do ioseph mein
kint ab dem Crewcz loft do ftund
ich vnd fah auf daz im fein arm er=
ledigt weren das ich fy dann enpfing
ye ainen nach dem andern vnd trückt
Sy an mein hercz vnd küft in mit
grofzem layd vnd do Er ab dem krewcz
genommen wart do legten fy in auf
die erden drey fchrit von dem krewcz
do viel ich palt nider vnd nam fein
hawbt auf mein hercz vnd Sprach
[25v,01]mit grofzem herzenlayd zartes mein
kint wafz troftes fchol ich nw haben
So ich dich tot vor mir fih do kom
Iohannis meiner Swefter fun vnd vil
auf fein bruft vnd auf fein hercz vnd
Sprach mit ainer iemmerlichen ftymm
vnd Sprach owe auf dem herzen

Ruet ich nechten minnicklichen vnd
zertlichen ob dem tifch owe aufz
diefem herczen tranck ich vnsegliche
füzikait Nu enphah ich vnsegliche pit=
trikait do kom petrus geloffen vnd
clagt mit grofzem iamer vnd waint
das er fein verlaugent het do kom ma=
ria magdalena der clag was vor
aller clag vnd viel für mein kint
mit grofzem iamer vnd sprach owe
troft vor allem troft wer fol mich
entschuldigen vor fyneon der mich
fchuldig gab vnd mich dein ~~vnd mich~~
[26r,01]Zarter munt entschuldigt von allen
fünden o wer fol nŵ mein fürsprch
fein gen meiner fwefter gen der du
verfprehd do fy dir von mir klagt
owe der czarten füfz die mich nit
Stifzen do ich fy küft owe der zarten
füzz die ich wufch mit meinen zeheren
owe der edeln füfz die mich nit ver=
fmehten do ich fy trücket mit meinem
har vnd ander maniguelte clag
het fy ob meinem kind do kom iacobus
meiner Swefter fun von dem man
Sprach er wer meines kindes pruder
wann er im gar gleich wafz an allem
Seinem leib der sprach mit grofzer
Clag owe herczenlieber wie ift dein
wunniclichs antlucz im felber fo gar
vngeleich worden wie ift aller dein
leib fo Iemerlich gemartert von der
fchaytteln vncz auf die ferfen So ift
[26v,01]vnd vnuerfert beliben an deinem leib
owe lieber herr vnd maifter gester
wafz dein minniclichs antlucz meinem

gleich wer mag nu gesprechen daz
ich dein bruder sey fy wann du pift
mir gar vngeleich worden vnd *ander*
manigaltige grofz klag die Er het
do fwur er daz er *nymmer* ezens noch
trinckens wolt enpeifzen vncz das
mein kint erfund von dem tod daz
geschach Er waz vngefezen vnd vntrunc=
ken vncz an den ofterttag do erfchain
im mein kint funderlichen do er an
Seinem gepet lag ~~gar zuhticlichen~~
vnd Sprach gar zuhticlichen zu im
iacob pruder mein fte auf des menfch=
en fun ift erfanden von dem tod die
andern *komen* auch geloffen mit grofz=
em gefchray vnd klagen all mit manig=
ueltigen trehern vnd mit grofzen tre=
hern vnd mit grofzem iamer daz fye
[27r,01]von Im geloffen waren vnd daz fy nit
mit im In den tot giengen vnd do ich
vnd die iungern mit grofzem lait
pey im fafzen do gefrewt vns mein
kint mit der erften frewd nach *seinem*
tod fein leib der vor vns lag der ward
als mynniclichen vnd als Schon als
ob er nye nichcz het erliden dann
die fünf wunden beliben also offen
die Er an dem iüngften tag zaigen
wil aller der werlt dovon *gewunnen*
wir grofze frewd vnd do man in wolt
begraben do het ich als grofzen iamer
do ich mich von im schaiden folt daz
ich in vmbvieng mit kreften vnd
het in *gernn* gehabt do nam mich *mein*
kint iohannes vnd fürt mich *dannen*
do Sprach ich zu im owe iohannes

liebes mein kint la mir mein totes
kint das ich lebendig nit haben
mag oder hilf mir das ich mit im
[27v,01]begraben werd do sprach mein kint
iohannes owe liebe frau vnd muter
nw waist du wol daz ez nit anders
mocht gefein Er muß erlöfen allez
menschlichz können vnd do er dicz ge=
rett do namen sy in wieder meinen
willen vnd begruben in do nam mich
iohannes vnd wolt mich von dannen
weiffen do sprach ich mit grofzem layd
owe mein liebez kint laz mich ge=
nyfzen der grofzen Trew die mein
kint zu dir het in feiner not do er
mich dir gab zu einer muter vnd
dich mir gab zu einem kind vnd laz
mir nit geschehen den grofzen gewalt
das man mich schayd von meinem
kind wann ich wil gern hie bey im
meines endes payten do wurden
alle die da waren herzenlichen way=
nen do nam mich mein kint iohan=
nes wider meinen willen vnd für
[28r,01]mich in die stat in meiner Schwester
haws feiner muter vnd do mich die
lewt fahen daz ich als iemerlich waz
berunnen mit meines Kindes plut do
ich vnter dem krewcz ftund do hetten
Sy so grofz erbermde vber mich vnd
sprach en owe gewalt ist in direr
stat heut geschehen an diefz wunni=
clichen frauen vnd an irem kind
also belaid ich in meiner Schwester
haws vnd von grofzem herzenlayd
het ich kayn kraft So ich saz so wolt

mir fein gebroften So ich ftund fo
viel ich nyder fo ich lag So wafz mein
hercz pey meinem kind vnd bey dem
grab vnd wer gernn aufgeftanden
So en mocht ich vor rechter kranck=
heit vnd het grofzen iamer paydew
nacht vnd tag mich kont mein kint
iohannes nye getroften noch mein
Swester noch maria magdalena die
[28v,01]von der lieb meines Kindes pey mir
wafz mich konden alle mein frewnt
nit getröften noch all die mich fahen
vnd wurden die wort an mir erfül=
let dy ieronimas der weiffag lang
vor gefprochen het plorans ploraũ
in nocte et lacrimis eius in maxillis eius
Sye waint tag vnd nacht die treher
waren an iren wangen vnd nyemant
kont Sye getroften auz allen iren
frewnden owe anhelme nŵ hör
eyn grofz herzenlayt das hub fich
aber an do fich mein fwefter vnd ma=
ria magdalena beraitten mit edler
falben vnd wolten zu dem grab geen
das fy mein kint falbten vnd do fy
von mir giengen do muft ich vor
rechter kranckheit in dem haus fein
das tet mir als we das ez vnfege=
lich ift wann mir viel ayn hrczen=
lait auf daz ander do ich mit dem
[29r,01]leib nicht komen mocht do wafz meyn
verfertes hercz allzeit pey im vnd
gedaht an fein mynnliches antlucz
das ich fo dick frolich het angefehen
vnd an feine Sufze wort die von
Seinem götlichen munde dick waren

geflozen vnd wie er verraten wart
von feinen frewndten vnd waz er fleg
vnd ftöfz empfangen het do er gefürt
wart in des piſchofs haus vnd wie
Sein petrus verlawgent het vnd do
Er vor gericht ftunt wie eyn <ge>fchray
auf in wart wie vngezogenlich
vnd wie lefterlich Er mit mördern
aufzgefürt ward vnd wie er abge=
zogen ward vnd an die grofzen ha=
merfleg domit die negel geflagen
wurden durch hend vnd füfz an daz
krewcz vnd wie er getrenckt wart
mit ezzig vnd mit gallen do in dürf=
tet nach dem hail menſchlichs geflehtz
[29v,01]vnd daz fye nit genüegt Seines grim=
migen todes fy rachen Sich an feinem
toten leib vnd ftochen eyn ſper durch
Sein feitten vnd da ich daz allez be=
dacht da ſprach ich mit ainer iem(=)
merlichen ftymme owe mynnlicher
vnd füfzer *Jesus* Got vnd menſch
Schopfer vnd her aller Creatur
wie recht pitterlich du von deinen
menſchen biſt Ertöt durch der willen
du die menſcheit von deiner diern an
dich nempt vnd der den weder hy=
mel noch erdtrich noch daz mer noch
abgründ nit begreifen mack der
leit beflozen in ainem Stain owe von
dem alle Creatur lebet die elemen=
ten ir frucht habent vnd der die en=
gel vnd menſchen vnd himel vnd
Erd hat erfchaffen vnd der alle dink
hat gemacht der leyt in der vinftern
beflozen in ainem grab vnd der vn=

[30r,01]tötlich got der darvmb menfch
wart daz er den *verloren* menfchen
wiederprecht der mocht Seiner
kintheit nit geniefsen do er lag
an *meiner* bruft vnd ir begert in
fucht herode daz Er in Erftech owe
wie vndanckperlichen habent in
Enpfangen die durch der willen
Er auf ertrich kom vnd gütlich
mit in wandelt vnd *grofze* zaichen
vor in tet vnd do ich in dirr *grofzen*
clag waz vnd mein *fwefter* vnd ma=
ria magdalena mein kint fuchten
vnd mich in dem haws heten *gelafzen*
wann ich mocht nit *gefolgen* hincz dem
grab do kom mein kint mit alfo
grofzer klarheit vnd herfchaft vnd
vnfeglicher *frewden* vnd wafz fein ant=
lucz vnd aller fein leib als *wunniclich*=
en vnd als *fchon* vnd als *durchleuch*=
[30v,01]tig als der *weiffag* Spricht Er ift
der *allerfchönft* vor allen menfchen
kinder vnd do er mir mit alfo *grofz*=
er herfchaft vnd *clarhait* Erfchây
do fach Er mich alfo *inniclich* vnd
alfo gütlich an das ich allez des *hercz*=
enlaides *vergafz* das ich ye gewan *von*
im vnd grüfzt mich *lieplich* vnd *zert*=
lich vnd *fprach* zu mir du feyft *min*=
nicliche muter vnd *fufze* magt *gese*=
gent vber alle *frawen* la dein *grofze*
Clag wann dein kint ift *erftanden*
von dem tod zehant viel ich nyder
vnd kufft fein *fufz* vnd *Sprach* zu
im eyn ewiger fun des vaters von
himmelreich vnd mein zartes kint

ich lob dich daz du menschlichz k^um^m
mit deinem tod erl^oft haft do ich die
wort zu im sprach do schied Er von
mir darnach zehant k^om^en die pot^en
vnd mein Swefter vnd maria magda=
[31r,01]lena vnd Sagten mir daz fy in heten
gef^ehen do sayt ich in auch wie wun=
niclich ich in sah vnd do ich in het ge=
fehen do heten fy grofz frewd von mein=
em geficht wir frewten vns nit al=
lein die funn die von meines kindes
tot erlofchen wafz die gewan nit allein
iren lichten scheyn wieder Sy wart sich
auch frewent daz man fy sah fr^olichen
an dem aufgang sah spilen die erd
die sich von meins kindes tot ersch^utt
dye frewt sich da mein kint aufz dem
grab auf fye trat vnd ersch^utt sich vor
Rechter frewd vnd gab die toten wider
die fy von adams zeiten gefangen het
daz sie waren war zeug der vrtend
meines lieben kindes do wafz mir alles
mein herczlait gen^om^emen nit allein das
ich mein kint widerhet ich frewt mich
auch darvmb das menschlichs geflecht
Erl^oft was darnach vber vierczig iar
[31v,01]do k^om^en zwen herren von rom der
ander vespasianus die zerftorten *Jerusalem*
vnd viengen als vil iuden das fye ye
xxx iuden gaben vmb ein pfennig
als fy mein kint gaben vmb xxx *denarii*
Sanctus anhelmus schreibt vnd spricht
wer gibt wafzer meinem hawbt vnd
Regen der zehet meiner augen daz
ich mug gewainen tag vnd nacht
vncz daz vnser her getr^oft feinen kneht

o ir tóchter von iherufalem ir lieben
gemahel gotes wainet mir vncz
das vnser gemahel vns fűziclichen
getróft o allew rainen herczen betrah=
tet wie pitter das ſchayden fey von dem
dem ewr fel lieb hat in aller heilikait
o ir Tochter laufet ir heiligen mayd
laufet die ir keufch got enthaifzen
laufet all ze maria der maid di do ge=
tragen hot den kűnk der eren vnd dem
mait wefen geboren hat der allez daz
gut ift dez eyn hercz begeren mag
[32r,01]Sy feuget in vnd der an dem achten
tag befnyten wart fy bracht in an
dem vierzigften tag zu dem tempel
vnd opffert zw túrteltawben fur in
Sy flóhent in vor herode in egipten
lant fy feuget in Sy zoh in fie beforgt
in vncz an den tag daz er die heiligen
Criftenheit im felber an dem krewcz
gemehelt hat ir tochter von fyon get
aufz vnd feht den kűnk Salomon in
der geczird als im fein muter gekrónet
hat an dem tag feiner gemahelfcheft
Nw lauft aufz vnd feht vnd feht ewrn
kűnk nit in kaiferlicher geczird funder
voller gefpóttet vnd verſpeit vnd ver=
wundet mit flegen vnd tregt fein fel=
bez Creűcz o maria kűnginn himelreichz
vnd ertreichs tu mir kunt daz ich wifz
die rechten warhait do du deinen lieben
fun feht hangen an dem krewcz do Er
mit genaigten hawbt feinen gaift aufz(=)
[32v,01]Sant wie deinem herczen wer maria
Sy ſprach do ich auffah ich mein kint
hangen an dem krewcz vnd fah in

sterben dez aller pitterleichtesten todes
do het ich fogetan fmerczen an mein=
em herczen daz ez nyemant mit worten
fürbringen mag ez waz nit eyn wun=
der wann ich sach vier pech mit blut
fließen von feinen henden vnd von
Seinen füßen vnd fein minnicliches
antlucz von dem alle schön fleußet
vnd der der schönft waz vor allen
menfchen kinden den sach ich als
iemerlichen gestalt do wart ~~ich~~ die
weyffagung Erfült als gefchriben
ftet wir fehen in das kein bild an
im ftet noch kein schon wann die vbeln
habent im fein antlucz zeflagen vnd
vngesawbert Nu waz das mein aller(=
größter fmercz das mich der verlafzen
het der mein ainiger fun waz do waz
[33r,01]mir fogetan<er> fmercz daz mir alle mein
Craft entwaich ich het weder ftimme
noch mocht ~~getan~~ gereden wann ye
Eyn feufcz vber den anderen het mein
hercz als ich reden wolt fo gebract
mir an dem wort das ich fein nit
fürpringen mocht do ich hort das fein
Süße ftimme also haifer waz vnd also
Recht trawriclich hal vnd die zung
die ein maifterinn waz vnd ift alles
gefprechs das die verlofz ir gefprech
ich sah den sterben den mein fel minnet
do het ich fogetanen fmerczen an mein=
em herczen den kein zung fürpringen
mag do ich auffah in allem meinen
layd do sah mich mein kint gülich
an vnd wolt mich tröften mit wenig
worten aber ich mocht nit getroft

werden ich waint Vnd sprach in mir
selber also we kint meines mein kint
we mir we mir wer gibt mir daz ich
[33v,01]sterb für dich o waz schol ich arme
tun nw stirbt mein fun owe wez stirb
Sein nit Sein allerliebste muter vnd
trawrigstew mein kint allerfüztes
kint du folt mich nit *verlafzen* zeuh
mich auf zu dir daz ich sterb ~~mit~~
~~dem~~ o tot du folt mir nit entweichen
wann mir ist nw nit weger denn
Sterben o du hoher aft wie wol du
blüest ob du die muter tötest mit dem
kind daz wir baydew mitainander
Sterben o füzes kint mein ainges
frewden kint eyn leben meiner fel vnd alle
mein begird Nu schick daz ich mit dir
sterb ich han dich geporen zu dem tod
Nw folt die muter nit sterben o mein
kint bekenne mich arme muter vnd
Erhör mein gepet ez zimpt wol dem
fun das Er die muter erhöret ich
pit dich daz du mich enphaheft zu=
dir an den galgen wann wir haben
baydew ain flaisch vnd ayn mynne
[34r,01]daz wir auch sterben aines todes o=
ir armen iuden ir vbeln iuden ir
schult mir nit entlaiben feyt ir mir
meinen ainigen fun gekreuzigt habt
So kreuzigt die muter auch oder
tött mich welches todes ir wöllet
daz ich yezund mein ende nam
mit meinem kind dorvmb der rinck
der werlt berawbet des Scheines
sich also wart ich berawbt der füfzen
frewd von meinem fun mein leben

das ift tot vnd ift allain tot auf
ertrich mir ift benummen aller mein
troft owe wo fol die arm muter
hingen noch irem kind mit fogetan=
em fer nempt hin hohet die muter
mit dem fun o tot du haft meinem
kind nit entwichen du folt mir auch
nit entweichen du folt mir ain fein
eyn pitter tot daz wer mir ain hohe
freude ob ich mit meinem kint möht
[34v,01]Erfterben ift aber daz mir der gewunfcht
tot enget we mir daz ich ye gefchaiden
pin lebendig von meinem angeboren
Sun ih̄us mir ift n̄w̄ pefzer daz ich
fterb denn das ich leb o mein aller(=)
Sufztes kint nu enphah daz gebet
deiner armen muter vnd bifz deiner
muter fo hert nit wann du werd
allen leuten fenft vnd fufze n̄w̄ en=
phah dein muter zu dir in den tot
daz ich mit dir fterb vnd nach deinem
tot nymer leb mir ift nit fufzer denn
daz ich dich an dem krewcz vmb(=)
halfe vnd alfo mit dir fterb So ift
mir auch nit pitter dann daz ich
leb we mir du werd mein vater vnd
werd mein muter du werd mein
gemahel du werd mein kint nw
pin ich berawbt worden meines
nw pin ich witwe worden meines
gemahels nu pin ich berauwbt wor=
den meines kindes nu han ich alles
[35r,01]gut an im verlorn o kint meines waz
fchol ich tun we mir kint meines
o allerliebftes kint allerfufztes
kint wa fchol ich keren hin wer

Schol mich troften oder wer schol
mir helfen oder trew tun o mein
allerliebftes kint find dir doch alle
dinck müglich vnd wilt doch nit
daz ich sterb für dich o du aller(=)
Süfztes kint meines nw laz mir
doch etlichen troft got der bekant
Seiner muter herczenlait vnd fah sie
an vnd Sprach weip nym war dein
Sun feinew wort waren kurcz doch
wafz fein mainung als ob er sprech
o allerfüfztew muter la dein wainen
nŵ waift du doch wol daz ich dar(=)
vmb kummen bin vnd die menfchait
von dir genummen han daz ich alles
menfchlichz geflechts an dem galgen
des krewcz erloft wie fol die weiffag=
[35v,01]ung an dir erfüllt werden Sunder
ich muft leyden vmb daz hail der
menfchen Sunder ich erfte an dem
dritten tag vnd wird meinen iung=
ern Erfcheinen Süfze muter laz
dein wainen ich muß varen zu
meinem vater vnd enphah die ere
der veterlichen magencreft du
folst auch mit mir frewen wann
ich han nu funden daz schaf daz
lang irre ist gangen daz da verlorn
wafz Ez muft einer sterben daz
die lebendig wurden von aines
tot wirt vil lebendiger Ez geuil
Got dem vater worvmb mifuelte
Ez dir den kelch den mir mein
vater gab wilt du daz ich den trinck
allerfüfzte muter meinew wain
nit ich laz dich nymmer ich wil ymmer

mit dir fein pin ich totlich an dem
leib fo pin ich doch ymmer vntötlich
[36r,01]an der gotheit daz waift du doch
wol vnd darvmb bin ich *kummen*
Sufze muter meine warvmb traw=
reftu fchol ich dann nit wieder
auffarn dann ich herab *kummen*
pin ez ift zeit das ich wider var
zu dem der mich gefant hat do
ich dohin var do maht du ye=
zunt nicht hinkummen du kumft
aber hernach iohannes dein *fun*
Schol dein pfleger fein vnd fol
dein *fun* fein gehaifzen der wirt
dich beforgen vnd wirt dich troften
vnd getrewlichen in dem do ~~Jesu~~
fah *Jesus* iohannes an vnd fpr^ach
nÿm war daz ift dein muter das
wafz ein kurz wort aber die may=
nung wafz als ob er fprech ich be=
uilh dir mein muter du folt ir
dienen vnd folt fy beforgen als
[36v,01]dein muter maria vnd iohannes
dye waren fo vol laydes das fy
vor wainen vnd herczenlayd nicht
gereden mochten wann fy waren
paydew vol marter wann crifti
tot wafz in ayn fneydents fwert
durch ir bayder fel iohannes der
het czwieltigs layt daz eyn was
dy marter die Er fah an feinem
heren vnd maifter daz ander waz
der iamer vnd daz vngemach
daz er fah an feiner mumen dye
im zu einer muter gegeben wart
dye Er fürbafz mer mynnet dann

Sein felbs muter aber maria lait
Ift vor allem layd wann alle die
marter die got lait an feiner mensch=
hait der enpfant maria an irem
herczen vnd alle feyn wunden die
[37r,01]waren ir frifch vnd new̄ an irem
herczen die weil Sÿ lebt amen